

Allgemeine Informationen zur Verarbeitung

1. Modellation

Die Modellation erfolgt nach den gewohnten Grundsätzen.

2. Anstiftung

Der Durchmesser der Gusskanäle richtet sich nach der Stärke des Gussobjektes (Ø 2 - 4 mm). Bei diesem Material kann direkt oder indirekt angestiftet werden.

3. Einbetten

Alphador Soleil kann in phosphatgebundenen Einbettmassen vergossen werden. Die entsprechenden Herstellerangaben müssen beachtet werden.

4. Vorwärmen

Die Vorwärmtemperatur von 650°C - 700°C muss, je nach Muffelgröße, 30 min. auf Endtemperatur gehalten werden.

5. Wiederverwendungsanteil

Der Neumetallanteil sollte 1/2 des Gesamtgewichtes nicht unterschreiten.

6. Tiegelmaterial

Alphador Soleil kann in den bekannten Tiegelwerkstoffen (Graphit-, Keramik und Glaskohlenstofftiegel) vergossen werden. Der ausgewählte Tiegel sollte ausschließlich für Alphador Soleil verwendet werden.

7. Gießen

Gießtemperatur 1060°C. Alphador Soleil kann in den herkömmlichen Gussanlagen (Schleuderguss, Vakuum-Druckguss, Flamme) vergossen werden. (Die homogensten Güsse werden im Vakuum-Druckguss erzielt).

Die Muffel sollte nach dem Guss langsam auf Raumtemperatur abkühlen. Die Bildung eines leichten Oxidfilms auf der Oberfläche der Schmelze ist als normal zu betrachten.

8. Das Abstrahlen

Das Abstrahlen erfolgt mit einem Aluminiumoxid 110 µm - 125 µm, bei 1,5 bar (nur einmalige Anwendung).

9. Absäuern

Das Objekt kann abgesäuert werden.

10. Bearbeitung

Nach dem Guss wird die Ausarbeitung mit sauberen Hartmetallfräsern empfohlen.

Hinweis:

Schleifstaub nicht einatmen. Staubmaske verwenden!

11. Reinigen

Die Reinigung erfolgt mit einem Dampfstrahler oder in einem Ultraschallgerät.

12. Politur

Mit Schütz Dental Goldpolierer Super, Polierpaste, Bürsten und Baumwollschwabbel polieren. Wir empfehlen die Unifix-Polierer zum Glätten und Mattieren der Okklusalfächen.

13. Hinweis

Wir empfehlen, Metallkorrekturen (Kontaktpunkte setzen) mit dem LWI-Schweißblaser von Schütz Dental durchzuführen.

14. Lagerung

Trocken lagern

Löten:	Vorlot für Alphador Soleil	840°C
	Nachlot für Alphador Soleil	755°C

Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergien) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

Gegenanzeigen / Wechselwirkungen

Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/Zahnarztes verwendet werden. In diesen Fällen ist die Zusammensetzung des von uns gelieferten Medizinprodukts auf Anfrage erhältlich. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

Hinweis

Geben Sie bitte alle o. g. Informationen an den behandelnden Zahnarzt weiter, falls Sie dieses Medizinprodukt für eine Sonderanfertigung verarbeiten.

Legierung:	Farbe:	Typ 4	Zusammensetzung in Gew. %				
Alphador Soleil	satt- gelb	Für Gussobjekte, die sehr hohen Belastungen ausgesetzt werden und dünne Querschnitte aufweisen	Au	Pt	Ag	Cu	Zn
			72,0	4,0	10,9	12,0	1,0

Technische Daten:

Dichte:	Schmelzintervall:	Vickershärte:	0,2% Dehngrenze:	Zug- festigkeit:	Bruch- dehnung:	E-Modul
g/cm ³	°C	HVS	MPa	MPa	%	GPa
	Solidus Liquidus	w s v	w v	w v	s v	99
15,1	895 945	165 210 285	370 580	530 700	27 - 9	

Die technischen Daten sind Mittelwerte und können bei den Lieferchargen geringfügig schwanken.

w = weichgeglüht und abgeschreckt, v = vergütet, s = Selbstaushärtung langsam

Verarbeitungshinweis:

Gießtemperatur °C	Vorwärmtemperatur °C	Weichglühen °C, min.	Vergüten °C, min.	Fügetechnik: Laserschweißen
1060	650 - 700	700 10	400 15	Löten: Vorlot: Alphador Soleil 840°C Nachlot: Alphador Soleil 755°C Flussmittel integriert

Lot	Netto Gewicht in g
-----	--------------------

CE 0297

SCHÜTZ DENTAL
Micerium Group

Schütz Dental GmbH

Dieselstr. 5-6 · 61191 Rosbach/Germany

Telefon: +49 (0) 6003 814-0 · Fax: +49 (0) 6003 814-906

info@schuetz-dental.de · www.schuetz-dental.de



Mandler 04/2020 – 500



Alphador Soleil

Verarbeitungs- Anleitung

